

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim

& Mönchzell



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
 Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
 Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

44. Jahrgang

11. Mai 2018

Nummer 19

WESTERN REITTURNIER

eWU®

Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft 2018

BESUCHER UND WANDERGRUPPEN
HERZLICH WILLKOMMEN
FÜR ESSEN UND TRINKEN IST GESORGT

10.-13.05.2018
Reit- und Fahrverein
MECKESHEIM
Meckesheimer Hof 1

LUX

STREET DANCE FACTORY

OFFENE SDF
STADTMEISTERSCHAFT
STREETDANCE
MAUER
SA 12.05.2018

HIP HOP | BREAKDANCE | BATTLE
ELECTRONIC
HIP HOP

DANCE-PARTY
MIT COCKTAIL-BAR
AB 19.30 UHR, EINTRITT 3,-

FORMATIONEN
GRUPPEN
DUOS
SOLO

Beginn: 14 Uhr
Eintritt: 6,-€

Sport- & Kulturhalle
69256 Mauer

TV Mauer e.V.
Sport mit Spaß

INFOS & ANMELDUNG:
www.streetdancefactory.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Der Alte muss raus: Heizkesselmodernisierung

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) fordert den Austausch von Heizkesseln, die älter sind als 30 Jahre. Das ist eine gute Idee und auch wirtschaftlich sinnvoll, denn die meisten älteren Heizkessel jagen viel zu viel Kohlenmonoxid, -dioxid, Stickoxide und Abwärme durch den Schornstein.

Zum Vergleich verschiedener Heizanlagen dient der Jahresnutzungsgrad. Dieser drückt aus, wie viel Prozent des eingesetzten Brennstoffes wirklich für die Beheizung genutzt werden. Schlechte Altgeräte liegen gerade mal bei 65%, während moderne Niedertemperaturkessel bereits über 90% erreichen.

Noch besser fahren Sie mit der Brennwerttechnik, die heute für Gas und Öl der Standard ist. Hier wird durch einen zusätzlichen Wärmetauscher die Kondensationswärme an das Heizwasser übertragen, so dass der Nutzungsgrad nochmals um 5 bis 10 Prozentpunkte höher liegt.

Somit lohnt sich ein schneller Austausch. Wird z.B. ein alter Ölkessel mit 35 kW (Jahresverbrauch 4.800 Liter Heizöl) durch einen richtig dimensionierten modernen Kessel mit 22 kW ersetzt, betragen die jährlichen Einsparungen ca. 1.000 €.

Natürlich ist die Gelegenheit auch günstig, über die Wahl des Energieträgers nachzudenken. Ein Wechsel von Öl auf Gas oder sogar eine moderne Holzfeuerung senkt die Kohlendioxid-Emissionen und trägt zum Klimaschutz bei.

Ein weiteres Thema ist die Warmwasserbereitung. Die Anbindung an den Kessel mittels Ladespeicher ist oft die beste Lösung, nicht zuletzt weil sie auch die Nutzung einer Solaranlage erlaubt. Beim Austausch der Zentralheizung ist nämlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Landes zu beachten, das einen Anteil von mindestens 15% erneuerbarer Energie am Gesamtwärmebedarf fordert.

Übrigens müssen alle Heiz- und Warmwasserleitungen im unbeheizten Keller gedämmt sein – auch und gerade in Altanlagen. Dies ist nicht nur durch die EnEV vorgeschrieben, sondern vor allem mit großen Energieeinsparungen verbunden.

Sprechen Sie vor der Maßnahme auch mit Ihrem Schornsteinfeger. Wegen der geringeren Abgastemperaturen kann es zur Durchfeuchtung kommen, so dass ein Innenrohr aus Edelstahl oder Kunststoff notwendig wird. In manchen Fällen kann der Schornstein auch nachgedämmt werden.

Lassen Sie sich schon vor Ausfall des Kessels über die vielfältigen Modernisierungsalternativen, über die gesetzlichen Auflagen und die aktuellen Fördermöglichkeiten beraten!



Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Ämter & Behörden



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

„Baukultur Kraichgau“: Auszeichnungsverfahren

Projekte und Planungen können noch bis zum 15. Juni 2018 eingereicht werden.

Zeitgemäßes und qualitativvolles Bauen ist ein bedeutender Faktor für die Lebensqualität und zukunftsfähige Entwicklung unserer Städte und Gemeinden. Eine gute Baukultur umfasst dabei neben rein ästhetischen und gestalterischen Fragen bei der Planung neuer Gebäude auch den Umgang mit schützenswerten Baustrukturen, den Erhalt vitaler Ortsmitten und öffentlicher Räume oder architektonische Beiträge zur Modernisierung traditioneller Wirtschaftszweige wie dem Weinbau.

Vor diesem Hintergrund haben am 15. März das Regierungspräsidium Karlsruhe, die Architektenkammer Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg zur Teilnahme am Auszeichnungsverfahren „Baukultur Kraichgau“ aufgerufen. Mit dem Auszeichnungsverfahren werden beispielgebende Gebäude und Planungen in den Gemeinden aufgespürt und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Dabei soll der Blick auf ortstypische Bautraditionen gelenkt und Wege einer zeitgemäßen Interpretation und Fortführung aufgezeigt werden.

An den Start gehen können Gebäude aus den vergangenen zehn Jahren (2008-2017), aber auch Planungen für öffentliche Vorhaben, die noch vor ihrer Umsetzung stehen. Die Gebäude und Projekte können dabei aus unterschiedlichen Kategorien stammen, neben Wohngebäuden beispielsweise auch aus Gewerbe und Industrie, dem Tourismus oder aus dem Bereich öffentlicher Einrichtungen.

Teilnahmeberechtigt sind private und öffentliche Bauherren sowie Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten. Das Auszeichnungsverfahren richtet sich an Projekte und Planungen innerhalb einer Gebietskulisse von 40 Gemeinden im Landkreis Karlsruhe, Enz- sowie Rhein-Neckar-Kreis.

Über die Auszeichnungen wird im Herbst 2018 eine fachkundige Jury entscheiden. **Projekte und Planungen können bis zum 15. Juni 2018 eingereicht werden.**

Weitere Informationen zur Teilnahme am Auszeichnungsverfahren sowie den Auslobungstext sind auf der Internetseite der Architektenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.akbw.de/baukultur-kraichgau.html> zu finden.

Hintergrundinformation

Die Initiative „Baukultur Kraichgau“ ist Bestandteil der Landesinitiative Baukultur Baden-Württemberg und wird in diesem Rahmen vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt und gefördert. Die Stärkung der Baukultur in den unterschiedlichen Regionen ist ein Schwerpunkt der Landesinitiative. „Baukultur Kraichgau“ steht im Kontext mit den Initiativen „Baukultur Schwarzwald“ (Regierungs- und Kammerbezirk Freiburg) und „Baukultur Schwäbische Alb“ (Regierungs- und Kammerbezirk Tübingen) und will wie diese den Blick auf regionale bauliche Qualitäten lenken und zu einem Planen und Bauen anregen, das die nachhaltige Entwicklung der Städte und Gemeinden in der Region als Wohn- und Wirtschaftsstandort mit Stärkung ihrer lokalen Eigenart und Identität in hoher städtebaulicher und gestalterischer Qualität zum Ziel hat. Die Initiative setzt darauf, weitere Akteure und Mitstreiter in der Region zu gewinnen und die Bildung eines regionalen Netzwerks zur Stärkung der Baukultur anzustoßen. Neben dem öffentlichen Dialog gehört dazu auch die Auseinandersetzung am praktischen Beispiel, um den Blick und das Verständnis dafür zu schärfen, was gutes Bauen ermöglicht, und wie dessen Gelingen zur Lebensqualität und zum guten Miteinander in Städten und Gemeinden beitragen kann. Eine starke regionale Baukultur kann zugleich auch ein wertvoller Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität sein und die Region dabei unterstützen, über die regionalen Grenzen hinaus positiv wahrgenommen zu werden.



Rhein-Neckar-Kreis Für eine neue Radkultur

Verschiedene Aktionen und Wettbewerbe des Rhein-Neckar-Kreises fördern den Spaß am Fahrradfahren.

Egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen, in Sport und Freizeit: Im Rhein-Neckar-Kreis soll Radfahren Spaß machen! Deshalb will der

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall	0800/7962787
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749	
Schule	4 24 56	4 01 84	-
Bauhof	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	
Forst	0162/2646672	0162/2646695	
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	92 00-50	Bereitschaft der Apotheken:	
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88	Freitag, 11.5. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391	
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125	Samstag, 12.5. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412	
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	0 72 61/931-0	Sonntag, 13.5. Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/2222	
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/9595775	Montag, 14.5. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431	
Taxi Elsenzthal	2099	Dienstag, 15.5. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/3919	
Sozialstation Elsenzthal	429002	Mittwoch, 16.5. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241	
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	116117	Donnerstag, 17.5. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/2604	
Ärztliche Bereitschaftsdienste	51 15	Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
Pilzberatung, Peter Reiter			
Bereitschaft der Zahnärzte			
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist			
Am Samstag, 12. Mai und Sonntag, 13. Mai			
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252			
Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833* von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS		Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 <small>Kostenlos aus dem Festnetz</small> www.aponet.de	

Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren

Eschelbronn		Meckesheim	
11.5. Herr Mustafa Özcan, Kandelstraße 8	88 J.	12.5. Frau Ruzica Komsic, Schlossergasse 3	70 J.
12.5. Herr Ernst Gerhard Rienesl, Industriestraße 37	70 J.	12.5. Herr Wolfgang Welz, Am Mühlrain 2	70 J.
15.5. Herr Dieter Butschbacher, Schillerstraße 6	77 J.	12.5. Frau Margareta Revenda, Schubertstr. 23/1	71 J.
16.5. Frau Yosma Arlier, Oberstraße 39	71 J.	13.5. Herr Helmut Friedrich Heinrich Block, Beethovenstr. 24	72 J.
Lobbach		14.5. Frau Susanne Hendorf, Eschelbronner Str. 2	83 J.
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		15.5. Herr Werner Walter, Kettengasse 4	90 J.
11.5. Frau Erika Klaritsch, Klosterstr. 84	76 J.	17.5. Herr Manfred Petersen, Beethovenstr. 2	81 J.
12.5. Frau Ruth Bisheimer, In der Au 10	81 J.	17.5. Frau Vahide Altinaley, Am Sonnenrain 1	82 J.
15.5. Frau Klothilde Barth, Brunnengässel 4/1	95 J.	18.5. Herr Oswald Herbert Maurer, Am Sonnenrain 34	88 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		Mönchzell	
15.5. Herr Heinz Wolf, Ostring 22	87 J.	17.5. Herr Josef Humberger, Am Hang 14	71 J.
Mauer		17.5. Herr Adolf Uitz, Am Hummelberg 3	78 J.
13.5. Frau Gunhild Marit Ehmann, Heidelberger Str. 30	73 J.	Spechbach	
		12.5. Frau Hildegard Körper, Wintersbrunnenhof 1	87 J.
		15.5. Herr Ahmet Soygyigit, Wolfstraße 9	72 J.



einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg im Rahmen der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur entwickeln und stärken. Im Rahmen eines Pressegesprächs am Donnerstag, 3. Mai 2018, 14 Uhr, stellen die Verantwortlichen des Kreises die verschiedenen Radaktionen und Wettbewerbe den Medien vor. Mit einem vielfältigen und bunten Programm sowie verschiedenen Aktionen rühren die Tourismusbeauftragte Beate Otto, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, der Klimaschutzbeauftragte Marius Weis, Eigenbetrieb Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis, und die Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement Sylke Voigt, Haupt- und Personalamt, die Werbetrommel für das Fahrrad als alltagstaugliches Verkehrsmittel.

Stadtradeln

Jetzt schon anmelden beim Stadtradeln 2018 – Rhein-Neckar-Kreis und 23 seiner Kommunen sind vom 9. bis 29. Juni 2018 dabei.

Die bundesweite Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnis findet bereits zum 11. Mal statt. Dieses Jahr nimmt auch der Rhein-Neckar-Kreis und 23 seiner Kommunen an der deutschlandweiten Aktion teil. Der Kreis möchte gemeinsam einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung des Radverkehrs in der Region leisten. Innerhalb des Aktionszeitraums vom 9. bis 29. Juni 2018 können Fahrradkilometer gesammelt und gemeldet werden. Die Teilnahme ist ganz einfach: Bürgerinnen und Bürger radeln gemeinsam mit ihrem Team für ihre Kommune und zählen die geradelten Kilometer. Diese werden auf www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis bei der jeweiligen Kommune eingetragen. Falls die eigene Kommune nicht dabei ist, ist auch eine Teilnahme über den Rhein-Neckar-Kreis möglich.

Alle Infos zur Registrierung, zum Online-Radelkalender, Ergebnisse und vieles mehr unter www.stadtradeln.de.

Mit dem Rad zur Arbeit

Teilnahme an der Aktion des ADFC und der AOK –Gesundheitskasse.

Ab sofort heißt es auch im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wieder „Mit dem Rad zur Arbeit“!

Bei dieser vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und der AOK – Die Gesundheitskasse initiierten Aktion steht die Gesundheitsförderung im Mittelpunkt. Deshalb der Appell des Rhein-Neckar-Kreises an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Machen Sie den Weg zur Arbeit zu Ihrem persönlichen Fitnessprogramm.

Im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August 2018 sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aufgefordert, das Auto stehen zu lassen und den Weg zur Arbeit ganz oder zum Teil auf dem Fahrrad zu absolvieren. Dabei genügen 30 Minuten täglich auf dem Rad und die Bewegung bringt Kopf und Körper auf Trab. Gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Tag am Arbeitsplatz. Attraktive Preise winken dabei für die Teilnehmenden bei Fahrten von zu Hause aus oder kombiniert mit Bus und Bahn, im Team oder alleine und schon ab 20 geradelten Tagen.

Als zusätzlichen Anreiz hat das Betriebliche Gesundheitsmanagement gemeinsam mit der Geschäftsstelle Klimaschutz des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis intern für alle teilnehmenden Bediensteten noch weitere Preise ausgelobt.

Die Preise werden dabei vergeben an:

die „Vielfahrer“ – d.h. wer fährt die meisten Kilometer

die „Offfahrer“ – d.h. wer fährt an den meisten Tagen

Nach der internen Auswertung der Radelstage sowie der gefahrenen Radkilometer erfolgt die Preisverleihung im Oktober 2018.

Weiteres Informationsmaterial für die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ finden Sie im Internet unter <https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/baden-wuerttemberg/>

RadKULTUR

Die Initiative RadKULTUR gemeinsam mit dem Verkehrsministerium Baden-Württemberg hat zwei Großaktionen im Angebot: die „RadSCHNITZELJAGD“ und die Rad SERVICE-Stationen.

Den Landkreis im Sattel entdecken

„RadSCHNITZELJAGD“ lädt zur Spurensuche im Rhein-Neckar-Kreis ein.

Auf eine Entdeckungstour lädt vom 13. Mai bis Ende August 2018 die sogenannte „RadSCHNITZELJAGD“ ein. Den Auftakt bildet der Internationale Museumstag am 13. Mai 2018. Auf vier verschiedenen Routen gibt es in den Städten und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis an jeweils vier Stationen kleine Aufgaben zu lösen, die am Ende jeder Route ein Lösungswort offenbaren. Wer drei der vier Routen im Aktionszeitraum mit dem Fahrrad fährt, kann neben verschiedenen Sachpreisen ein Pedelec gewinnen. Informationen zur „RadSCHNITZELJAGD“ gibt es online unter www.deinefreizeit.com, in der Kreisverwaltung und in den Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis.

Mehr Service rund ums Rad

Rhein-Neckar-Kreis stellt 24 „RadSERVICE-Stationen“ auf.

Im Rhein-Neckar-Kreis werden in den nächsten Wochen 24 sogenannte RadSERVICE-Stationen eingerichtet. Diese stehen Radlerinnen und Radlern bei kleineren Pannens oder Reparaturen am Fahrrad dauerhaft zur Verfügung. Die RadSERVICE-Stationen bieten neben einer Druckluftpumpe auch Reifenheber und Werkzeuge wie Inbusschlüssel und Schraubendreher. Die Standorte werden in Abstimmung mit dem ADFC an Punkten mit viel Radverkehr montiert und in einer digitalen und gedruckten Karte unter www.deinefreizeit.com, in der Kreisverwaltung sowie in den Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis veröffentlicht.

Weitere Infos gibt es unter www.rhein-neckar-kreis.de/radkultur oder www.radkultur-bw.de.

Wir schaffen was –

6. Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar

Auch der Rhein-Neckar-Kreis beteiligt sich mit vier Projekten in Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge.

Alle zwei Jahre findet in der Metropolregion Rhein-Neckar der Freiwilligentag – „Wir schaffen was“ statt. Am Samstag, 15. September 2018 ist es wieder soweit: Der 6. Freiwilligentag der Metropolregion wird ausgerichtet! An diesem Tag packen viele freiwillige Helferinnen und Helfer gemeinsam an und unterstützen eine große Anzahl an Projekten. Bei den verschiedenen Projektanbietern handelt es sich um unterschiedliche Vereine, soziale Einrichtungen und viele andere Organisationen. Das Ziel ist es, gemeinsam etwas in Bewegung zu setzen und die Ideen Vorschläge in die Tat umzusetzen. Auch der Rhein-Neckar-Kreis möchte Wünsche und Träume Realität werden lassen. Aus diesem Grund wird es insgesamt vier verschiedene Projekte in den Gemeinschaftsunterkünften (Guk) für Asylbewerberinnen und Asylbewerber in Sinsheim und Walldorf geben. Bei „Guk emol wie kunterbunt!“ in Sinsheim erhalten von 9 bis 18 Uhr vier der fünf bewohnten Häuser an jeweils einer Hauswand einen bunten Außenfassadenanstrich. Vorab wird von Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweitzer-Schule in Sinsheim und des Adolf-Schmittner-Gymnasiums in Neckarbischofsheim ein künstlerisches Konzept erstellt, das von den Freiwilligen umgesetzt werden kann. Durch die unterschiedlichen Farben und Motive wird der Innenhof der Anlage in neuem Glanz erstrahlen und die Bewohnerinnen und Bewohner können sich in ihrer neuen Umgebung wohler fühlen.

In der Gemeinschaftsunterkunft in Walldorf werden gleich drei verschiedene Möglichkeiten rund um das Thema „Bauen und spie-

len in der Guk“ angeboten. Der Spielplatz der Unterkunft soll auf Vordermann gebracht, Sitzmöbel für die Außenanlage gebaut und ein Spieleparcours für Kinder angeboten werden. Damit der Spielplatz von den vielen Kindern der Unterkunft wieder mehr genutzt werden kann, muss der Boden von Unkraut befreit, neuer Rindenmulch verteilt und frischer Sand in den Sandkasten gefüllt werden. Für eine Abwechslung im Alltag der Kinder soll der Parcours am Nachmittag dienen. Neben Dosenwerfen, Sackhüpfen, Kegeln und Eierlauf soll ein Bastelstand zur Verfügung gestellt werden.

Das allgemeine Ziel der Projekte ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Unterkünften etwas Gutes zu tun und den Helfenden einen Einblick in das Leben in einer solchen Unterkunft zu geben. Außerdem können Menschen unterschiedlicher Nationalität, Herkunft und Sprache miteinander in Austausch kommen.

Die Ehrenamtsbeauftragte und Initiatorin der Projekte des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreises, Lisa Hörnig, hofft auf viele freiwillig Engagierte und eine gelingende Umsetzung der Projekte. Für alle Teilnehmenden hofft sie auf einen schönen Tag mit vielen neuen Eindrücken.

Wer Interesse hat, an einem solchen Projekt mitzuwirken, der kann sich über www.wir-schaffen-was.de anmelden. Fragen zu den vier Projekten des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis beantwortet die Ehrenamtsbeauftragte Lisa Hörnig unter E-Mail lisa.hoernig@rhein-neckar-kreis.de oder telefonisch unter 06221 522-1462.

Termine & Veranstaltungen



Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am Samstag, dem 12. Mai 2018 findet von 11 – ca. 15 Uhr im Seminarzentrum Dr. Geib hinter der Praxis Dr. Pleimes folgendes Seminar statt: „**Mondklang und Stimme**“ mit der Klang- und Musikpädagogin Martina Luna Pracht aus Baiertal.

Die Referentin wird in diesem Seminar Klänge erfahrbar machen: hören und spüren auf der einen Seite und Töne selbst erzeugen auf der anderen Seite. Die eigene Stimme ist dabei unser ursprünglichstes Medium, um uns auszudrücken. Welche Töne tun meiner Seele und meinem Körper gut? Welche Töne tragen mich wohin? Was ist für mich stimmig? Wo geht die Reise für mich hin?

Das Seminar kostet 50 Euro für Mitglieder des NHV und 55 Euro für Gäste. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Luna Pracht unter der Telefon-Nummer 0157 – 73 45 04 58 oder unter der E-Mail-Adresse martina@prachtklang.de.

Schulen & Bildungseinrichtungen

Veranstaltungsankündigung

Einladung zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“

Wir laden alle Eltern herzlich ein, **am Dienstag 12. Juni um 19 Uhr in der Aula des Schulzentrums, Alter Postweg 10**

Mit den richtigen Tipps und Lerntechniken zum Schulerfolg

Der erfahrene Lerncoach Steffen Steitz zeigt Eltern in seinem spannenden Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“ unter anderem auf, welche Faktoren das Lernen der Kinder beeinflussen und wie Sie Ihre Kinder dabei effektiv unterstützen können. Mit einfachen Tipps und Techniken für unterschiedliche Lerntypen können Kinder dauerhaft zum bestmöglichen Lernerfolg geführt werden.

Konkret behandelt der Vortrag folgende Bereiche:

- **Lernmethodik:** Die richtigen Techniken und Lernmethoden für Ihr Kind
- **Motivation:** Praktische Tipps zur Überwindung von „Null-Bock-Phasen“
- **Lerntypen:** Wie Kinder lernen und welchem Lerntyp Ihr Kind entspricht
- **Kommunikation:** Eltern und Kind - gemeinsames Lernen ohne Streit
- **Hausaufgaben:** Wie Sie Ihrem Kind helfen können, schnell und effizient zu arbeiten

Gemeinsam für eine bessere Bildung

Die kostenlose Vortragsreihe „Das Lernen lernen“ findet deutschlandweit an teilnehmenden Schulen statt und wird vom gemeinnützigen LVB Lernen e.V. angeboten.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an alle Eltern mit Kindern - vom Grundschulalter bis zum Abitur.

Mehr Informationen über Steffen Steitz, den Verein und den Vortrag finden Sie unter www.lvb-lernen.de

Bitte melden Sie sich formlos mit Personenzahl bei diana.paulus@web.de an.

Sonstiges



BOYS-DAY

Zum fünften Mal boten wir in diesem Jahr anlässlich des Boys-Day einen Pflege-Workshop für Jungs an. Die Jungen im Alter von 12 bis 16 Jahren, kamen aus den unterschiedlichsten Schulen und warteten sehr gespannt auf das, was da kommt. Sie hatten sich für die Sozialstation entschieden, um den Pflegeberuf kennenzulernen. Nach kurzer Vorstellungsrunde und einem Film über den Pflegeberuf ging es gemeinsam ins Sanitätshaus PROTeam. Dort wurden wir von Herrn Ernst erwartet, der uns diverse Hilfsmittel für den Alltag vorstellte und allen Schülern erlaubte, elektrische Rollstühle und Elektro-Mobile auszuprobieren. Sehr geschickt, unfallfrei und begeistert nahmen die Schüler dieses Angebot an.



Zurück in der Sozialstation warteten weitere Angebote auf die Jungs. Haare waschen im Pflegebett, Transfer mit dem Rutschbrett, Verbände anlegen, Blutdruck- und Blutzuckermessen.

Diverse Gegenstände, die für die Kranken- und Altenpflege notwendig sind, konnten betrachtet und ausprobiert werden. Keine Frage blieb unbeantwortet und es war für alle Teilnehmer ein harmonischer und informativer Vormittag, der mit einem leckeren Imbiss endete!



Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Herrn Ernst und dem Sanitätshaus PROTeam und bei allen Teilnehmern des Workshops, die durch Ihre Aufmerksamkeit und Interesse zum Gelingen beigetragen haben.
Das Team der Sozialstation Elsenzthal



Blühflächen für das Rebhuhn

Landwirte, Jäger und Naturschützer setzen sich gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. aktiv für den Schutz des Rebhuhns ein.

Der Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. (LEV) engagiert sich seit 2017 für den Rebhuhnschutz im hiesigen Landkreis. Bereits im letzten Jahr konnten durch Landwirte und Jäger 11 Hektar Blühflächen freiwillig und unentgeltlich angelegt werden.

Auch in diesem Jahr beteiligen sich Landwirte gemeinsam mit der örtlichen Jägerschaft und es werden so 41 Hektar Blühflächen geschaffen. Die Anlage von Blühflächen ist notwendig geworden, weil Lebensräume und Nahrungsflächen vom Rebhuhn sowie vieler anderer Feldvogelarten verschwunden sind.

Die Bestände vom Rebhuhn sind in den letzten Jahrzehnten um bis zu 94 % zurückgegangen. In der aktuellen Roten Liste der gefährdeten Arten Baden-Württembergs wird das Rebhuhn als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft.

Damit dies verhindert wird, werden Blühflächen für eine Verbesserung der Lebensräume angelegt. Auf diesen Flächen finden die Tiere Sommer wie Winter Rückzugsmöglichkeiten, da der Pflanzenbestand als Blüh- oder Brachfläche ganzjährig stehen bleibt.

Durch die Aussaat vieler verschiedener Blühpflanzen, werden weiterhin Insekten gefördert, die dann als Nahrung für andere Tiere dienen können. Das Land Baden-Württemberg unterstützt generell den Rebhuhnschutz mit der Zahlung von Fördermitteln.

Aber auch durch das Handeln der ortsansässigen Jägerschaft und engagierten Ehrenamtlichen werden Feldvogel- und weitere Tierarten in der Kulturlandschaft gefördert und erhalten. Nur gemeinsam mit Landwirten, Jägern, Naturschützern und Behörden kann es gelingen, dass sich die Bestände des Rebhuhns wieder positiv entwickeln.

Bei Fragen oder Interesse am Rebhuhnschutz kontaktieren Sie den LEV, Frau Naumann, Tel. 07261 9466-5393 oder Katrin.Naumann-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de.



Studieren mit Behinderung – VdK-Internet-TV informiert

Welche Nachteilsausgleiche können Studenten mit Behinderung im Einzelfall zustehen? Welche individuellen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Wohin können sich behinderte Studierende wenden? Zu diesen und weiteren Fragen gibt es einen Filmbeitrag im Internet-Fernsehen des Sozialverbands VdK.

Unter www.vdktv.de kann man sich diesen und weitere Beiträge anschauen. Bereits seit 2010 ist der VdK im Internet mit regelmäßigen Filmen präsent.

Sie informieren über sozialrechtliche und sozialpolitische Themen, über Reha- und Hilfsmittelfragen, über Behindertenrecht, Barrierefreiheit und Behindertensport sowie über weitere interessante Themen. Zudem berichtet das VdK-Internet-TV aus der vielseitigen Arbeit des VdK Deutschland und seiner 13 Landesverbände.

VdK lädt zu Gesundheitstag nach Stuttgart-Bad Cannstatt ein Am 25. Mai 2018 viele Themen und Kultur

Um Haut, Hypnose, Sportmedizin und einen Krebsgesprächskreis geht es am 25. Mai beim Gesundheitstag des Sozialverbands VdK. Der Kreisverband Stuttgart lädt ab 13.30 Uhr alle Interessierten in den Kursaal Bad Cannstatt ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Neben den Vorträgen ab 14 Uhr gibt es ein Kulturprogramm mit flotter Musik und Gesang aus den 60ern und eine Gesundheits- und Rehaausstellung. Als Referenten sind unter anderem der Heilpraktiker und Klinikbegründer Wolfgang Spiller, Hypnosetherapeutin Doris Rauskolk, Sozialphilosoph Ulrich Imming und ein Sportmediziner vorgesehen. Die Ausstellung beschicken neben dem VdK und der VdK Patienten- und Wohnberatung noch der Naturheilverein, das Rehabilitationszentrum ZAR, die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg und die Stuttgarter Mineralbäder.

Die Gemeinde Zuzenhausen sucht für ihren Kindergarten „Kinderreich“ zum **01. Januar 2019**



eine/n Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft nach § 7 KitaG in Vollzeit

Den ausführlichen Ausschreibungstext entnehmen sie bitte unserer Homepage www.zuzenhausen.de.

Aussagekräftige Bewerbungen erbitten wir mit den üblichen Unterlagen bis zum **02. Juni 2018** an die Gemeinde Zuzenhausen, Hauptstr. 25, 74939 Zuzenhausen.

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Ulrike Kraus (Tel. 06226 / 31 67) oder Hauptamtsleiterin Carmen Seel (Tel. 06226 / 9225-16) gerne zur Verfügung.



Naturpark Neckartal-Odenwald

Presseinformation zum Naturparkmarkt

am 27. Mai 2018 in Waldbrunn-Mülben

2. Naturparkmarkt in Waldbrunn

Regionale Produkte im Blickpunkt

Es ist wieder soweit...zum zweiten Mal findet ein Naturparkmarkt am Sonntag, 27. Mai in Waldbrunn statt. Von 11:00 bis 18:00 Uhr können die Besucher das vielfältige Angebot an regionalen Produkten aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald im Ortsteil Mülben genießen. Rund 45 Anbieter präsentieren sich und ihre Produkte rund um die Odenwaldstraße und Markgrafenstraße und laden zum Entdecken und Genießen ein. Seit Jahren engagiert sich der Naturpark Neckartal-Odenwald für regionale Produkte, ihre Vermarktung und die Stärkung der Landwirte, Produzenten und Anbieter auf der Fläche des Naturparks. Ein Naturparkmarkt bietet die ideale Plattform, die regional-typischen Besonderheiten, Produkte und Leckereien der Heimat zu präsentieren und eine große Auswahl an Produkten direkt vom Erzeuger und aus dem gesamten Bereich des Naturparks Neckartal-Odenwald anzubieten: Frische, gesunde Lebensmittel und Spezialitäten sowie Pflanzen, Kosmetika und handwerklich gefertigte Produkte aus der Region – die angebotenen Produkte tragen alle den Stempel „Made in Naturpark Neckartal-Odenwald“.

Das Angebot ist groß und bunt, so gibt es beispielsweise Dinkel- und Holzofenbrote, Grünkern, Ziegenkäse, Wurstwaren von Schwein, Ziege, Schaf und Hochlandrind, Marmelade, Edelbrände und Liköre, Honig und Bienenprodukte aber auch natürliche Floristik, Holz- und Sandsteinarbeiten, handgesiedete Naturseifen und Keramik, Kräuter und Gemüsepflanzen.

Für den Genuss sorgen die vielen regionalen Leckereien, die es nicht nur zum mit nach Hause nehmen gibt, sondern auch zum vor Ort Verspeisen und Genießen. Im Angebot sind z.B. Wild- und Ziegenbratwürste, Fetzenfleisch im Fladenbrot, frische Pilzleckereien und Kartoffelspezialitäten, knuspriger Flammkuchen aus dem Holzofen. Die Vielfalt an Leckereien zeigt eindrucklich, dass die Region wahre Schätze zu bieten hat. Auch für Kaffee und saisonale Kuchen ist gesorgt.

Um 13 Uhr werden Bürgermeister Markus Haas und der Vorsitzende des Naturpark Neckartal-Odenwald Landrat Dr. Achim Brötel die Grußworte zum 2. Naturparkmarkt in der Odenwaldgemeinde Waldbrunn sprechen. Der Naturparkmarkt ist ein Markt zum Schauen, Verweilen und Einkaufen und ein Erlebnis für die ganze Familie. An vielen Ständen ein buntes Mitmach-Programm geboten: Flugbienen und Nistkästen bauen, Naturmandala und Holzkreisel gestalten, Wald und Holz hautnah erleben und vieles mehr wartet auf Kleine und große Besucher. Die Marktbesucher können sich selbst von der Qualität, der Frische und Vielfalt der Produkte überzeugen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich bei den Anbietern über die Produkte, die Herstellung und den Betrieb selbst zu informieren. Die Gemeinde Waldbrunn veranstaltet den Naturparkmarkt in Kooperation mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald. Der Markt in Waldbrunn-Mülben ist der zweite Markt von insgesamt fünf Naturparkmärkten im Jahr 2018. Weitere Informationen zum Naturparkmarkt in Waldbrunn-Mülben erhalten Sie beim Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistraße 36, 69412 Eberbach, 0 62 71 / 72 98 5 und buero@np-no.de und bei der

Gemeinde Waldbrunn - Tourist-Info, Zu den Kuranlagen 18, 69429 Waldbrunn, Tel. 0 62 74 / 92 85 90 und tourismus-waldbrunn@t-online.de

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de



Amtliche Bekanntmachungen

Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Mitarbeiter/innen des Rathaus und des Bauhofes nutzen den Freitag nach dem 10. Mai (Christi Himmelfahrt) um eine kurze Urlaubsbrücke zu bauen. Daher bleiben das Rathaus und der Bauhof am **Freitag, den 11. Mai 2018 geschlossen**.

In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden. Ab Montag, den 14.05.2018 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Straßensperrung am 10. Mai 2018

Wegen der Veranstaltung am Vatertag ist die Schlossstraße am 10.05.2018 für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Update Bauarbeiten

Die Firma Michael Gärtner aus Eberbach beginnt nun erst am Montag, den 15.05.2018 mit den Straßendeckensanierung in der Neugasse. Bis dahin wird die Firma Wilfried Helm die Gehwegerneuerung in der Neugasse abschließen und sodann im Bereich Oberstraße/Wiesenstraße weiterarbeiten. Die Anwohnerinformationen erfolgen via Einwurfschreiben durch die Firmen.

Aus der Gemeindekasse

Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 2. Rate der Grund- und Gewerbesteuer wird am 15. Mai 2018 zur Zahlung fällig. Steuerpflichtige, die am SEPA-Verfahren teilnehmen erhalten die Lastschriften zur Fälligkeit von ihrer Bank.

Barzahler bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens beginnend mit:

5.0100..... für die Grundsteuer

5.0101..... für die Gewerbesteuer

um fristgerechte Einzahlung auf eines der Konten der Gemeinde.

Bankverbindung:

Sparkasse Kraichgau DE 47 6635 0036 0021 5800 23

Volksbank Neckartal DE 34 6729 1700 0042 4875 03



Ferienjob

(max. drei Wochen in den Sommerferien)
im Bauhof der Gemeinde Eschelbronn

Bei Interesse richte Deine Bewerbung bitte per E-Mail an:

personalamt@eschelbronn.de

Für weitere Infos steht gerne Frau Filsinger
(Tel. 06226/9509-15) zur Verfügung.

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Fr. 11.05.2018	Tischtennisverein	Mitgliederversammlung	TTV Vereinsheim
Sa. 12.05.2018	Sportfischerverein	Fischerprüfung	Kultur- und Sporthalle
Do. 17.05.2018	BUND	Monatsversammlung	Gasthaus Löwen, 19.30 Uhr
Mo.-Fr. 21.05.-25.05.2018	Ev. Kirchengemeinde	Jungscharenfreizeit	Im Knüll-House



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2018

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
17.	16./30.	11.!/ 25.!	

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
17.	23.!	16./30.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

NEU: Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Energieberatung -

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA.

Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an!

Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.

Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven.

Es zeigt - zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt - den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an.

Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 07.06.2018 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Neues von „Den Holzwürmern“



Ausflug der Hasen & Igelgruppe

Am Samstag, den 21. April trafen sich die Igel- & Hasenkinder mit ihren Familien sowie Andrea, Ursel ,



Zur Begrüßung bildeten wir einen großen Kreis vor dem Pfad und sangen das Begrüßungslied „Zeigt her eure Füße“, bei dem wir bei sommerlichen Temperaturen ordentlich ins Schwitzen kamen.

Nach einem Kurzen Fußmarsch erreichten wir den Barfußpfad. Nachdem die Schuhe in dem „Naturregal“ untergebracht waren, konnte es auch schon losgehen.



Man konnte über Sand ,Rindenmulch, Steine, Tannenzapfen und Waldboden laufen sowie verschiedene Hindernisse aus Holz bewältigen.



Nachdem alle eine Runde den Barfußpfad durchlaufen hatten, teilten Andrea, Ursel und Ilka an verschiedenen Stationen Aufgaben aus. So musste man rückwärts über einen Baumstamm balancieren oder Säckchen mit den Füßen über einen Baumstamm bringen.

Am Ende vom Parcours sollte man sich als Familie so auf eine Wippe stellen, dass sie im Gleichgewicht schwebte. Als alle diese Aufgabe geschafft hatten, konnten wir uns bei dem nahegelegenen Spielplatz mit unserem mitgebrachtem Proviant stärken.

Nach einer kurzen Pause konnte man noch an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, oder auch einfach nur spielen. Zum Abschluss trafen wir uns noch einmal im Kreis und sangen das Abschlusslied. Danke an Andrea, Ursel und Ilka, es war ein sehr schöner Tag, der uns sehr gefallen hat.

Hannah, Lilly und Lara Christ

Wir, die Erzieherinnen der Igel und Hasengruppe bedanken uns recht herzlich bei den Mädels der Familie Christ für diesen tollen Bericht. Vielen ,vielen Dank!!!

Neues aus der Nachbargemeinde

Keiner ist zu klein zum Helfen

Wenn du also Lust und Zeit hast:



Komm zum Jugendrotkreuz

Unser nächstes Treffen findet

am 16. Mai 2018

um 16.30-18.00 Uhr in der

Von-Veningen-Halle in Neidenstein.

Neue Gesichter (ab 6 Jahre) sind gerne Willkommen.

Wir treffen uns sonst immer jeden 3ten Mittwoch im Monat.

Wir freuen uns auf Euch

eure Kerstin und Maritta

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit an einen von uns wenden:

Kerstin Ziegler 07263/911163 (Gruppenleitung des JRK)

Maritta Kaufmann 07263/1896 (Stellvertreterin der JRK-Gruppenleitung)

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Am 03.05. ging es um 19 Uhr gegen den SV Daisbach auf dem Kallenberg. Das Derby gegen den 12. in der Tabelle sollte seinen Reiz haben. Das Spiel begann auf Augenhöhe und es kam immer wieder zu schönen Spielzügen. In der 36. Minute dann das 0 : 1 durch Binder.

Nein, nicht Julius Binder für das Eschelbronner Team - sondern Yannik Binder für Daisbach. Das war überraschend für die Mannschaft und man musste nun aufpassen, um keinen weiteren Treffer einzufangen. Mit dem Ergebnis ging es dann glücklicherweise zur Pause.

Es waren gerade 10 Minuten nach der Pause gespielt, fiel der ersehnte Ausgleichstreffer zum 1 : 1. Ein „Sonntagsschuss“ am Donnerstagabend von Niklas Wolf brachte die Mannschaft wieder ins Spiel. Daisbach dezimierte sich in der 66. Minute durch eine gelb / rote Karte. Das war dann der Anfang vom Ende für Daisbach - Andreas Dinkel erhöhte in der 77. Minute zum 2 : 1 und der richtige Binder zum 3 : 1 für Eschelbronn in der 80. Minute.

Der Sieg führte die Mannschaft auf den 4. Tabellenplatz mit 40 Punkte - hinter Weiler mit 48 Punkten.

06.05.2018 das Spiel gegen den Tabellen 14. SV Rohrbach II in Rohrbach.

Das waren die Headlines vor dem Spiel

- 4 Spiele nacheinander konnte **Eschelbronn** zuletzt gewinnen.

- In den letzten 3 Spielen konnte der **SV Rohrbach II** keinen Sieg mehr holt

- **Eschelbronn** hat in 8 Spielen gegen Teams aus dem unteren Tabellendrittel 15 Punkte eingefahren.

Leider sah es auf dem Platz dann etwas anders aus. Rohrbach machte in den ersten Minuten das Spiel. Die Konsequenz war die 1:0 Führung in der 6. Minute. Leider kam der FC nicht wirklich ins Spiel und so war leider nur ein schwacher Kick zu sehen. In der 2. Hälfte hatte der FC doch noch einige zwingende Chancen - jedoch ohne Torerfolg. Die Eschelbronner Abwehrreihe hielt glücklicherweise hinten die Angriffe der Rohrbacher ab - bzw. wurden letztendlich durch unseren Keeper zunichte gemacht. In der 78. Minute durfte Patrick Beck dann durch gelb / rot vom Platz und der FC musste mit 10 Mann bestehen. Insgesamt wurden 10 gelbe Karten vergeben - Eschelbronn hatte mit 7 gelben Karten die Nase vorne. Die Schiedsrichterleistung hatte noch deutlich Luft nach oben. Mit vielen fraglichen Entscheidungen wurde das Spiel leider nicht geleitet sondern hat darunter gelitten - was aber die gelbe Kartenflut nicht entschuldigt. Ein Kommentar aus den Zuschauerreihen „es muss durch die Spieler nicht jede Situation kommentiert werden - spielt Fußball“. Trotz der Niederlage steht die Mannschaft weiterhin auf dem 4. Platz

Am **13.05.2018** geht es auf dem Kallenberg gegen die FVS Sulzfeld, um 15.30 Uhr

In den Hafen der Ehe eingelaufen.

Er war beim Einlauf der 1. Mannschaft, als Keeper, immer ganz vorne. Jetzt hat Matthias Keidel, der langjährige Torwart des FC, einen weiteren neuen Lebensabschnitt erreicht.



Die Mannschaft war natürlich mit von der Partie zum Spalier stehen
Der FC gratuliert Matthias und Gattin und wünscht alles Gute für die kommenden gemeinsamen Jahre.

Abschied von der Vorstandsschaft - aber nicht vom FC.

Karl-Heinz Echner beendet, nach gefühlten Jahrzehnten, seine Aktivitäten in der Vorstandsschaft des FC. Als 2. Kassier und Beisitzer hat sich Karl-Heinz viele, viele Jahre für die Belange des Vereins und sein Bestehen und Weiterkommen verdient gemacht.

Jetzt sollen neue Besen in der Position kehren. Das Ehrenmitglied behält die Aktivitäten aber weiter im Auge. Ganz ohne geht es dann doch nicht - die Homepage wird weiterhin von Karl-Heinz gepflegt und bearbeitet.

Der FC bedankt sich recht herzlich für die vielen fruchtbaren Jahre im Kreise der Vorstandsschaft.

Danke an die Gemeinde:

Jetzt hat es doch noch geklappt. Die Kehrmaschine für den Kunststoffplatz ist beschafft. Das auch noch „weit“ unter den ursprünglich angesetzten Kosten. Eine gebrauchte Maschine aus Walldorf steht jetzt für die Reinigung des Platzes zur Verfügung.

Jugendabteilung

Rückblick:

SG Reichartshausen/ kl. Odenwald : B2-Jugend	4 : 3
E-Jugend : TSG Hoffenheim1	0 : 1
SG Reichartshausen/ kl. Odenwald : B1-Jugend	1 : 3
TSG Hoffenheim 4 : C-Jugend	2 : 7
B2-Jugend : SG Helmstadt/ Bargaen / Nbh	0 : 2

Die nächsten Spiele:

Freitag, 11.05.18

18.00 Uhr TSV Neckarbischofsheim : E-Jugend
19.00 Uhr B2-Jugend : SV Adelshofen Flex

Samstag, 12.05.18

11.00 Uhr B1-Jugend : VfB Bad Rappenau 9er
13.00 Uhr C-Jugend : SG NBH/ Helmstadt/ Bargaen
13.15 Uhr D-Jugend : SG Sulzfeld/ Elsenz/ Zaisenhausen 1

Dienstag, 15.05.18

19.00 Uhr SG Helmstadt/ Bargaen / NBH : B2-Jugend

DANKE an alle Helfer und Kuchen-/ Waffelteigspender am letzten Samstag beim F-Jugend-Doppelspieltag, der bei sonnigen Temperaturen auf dem Kallenberg stattfand.

Bericht aus der Generalversammlung vom 04.05.18

Vorstand Florian Stier eröffnete die Generalversammlung mit dem Totengedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder.

Jugendleiter Thomas Weiss berichtete vom Spielbetrieb der einzelnen Jugendmannschaften, die zum Teil auch in Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen organisiert sind.

Für die Betreuung des quantitativen starken Spielerkaders fehlen Betreuer aus den Reihen der Eltern und er forderte diese dazu auf, sich stärker für den Verein und für ihre Kinder zu engagieren. Dieser Aufruf des Jugendleiters wiederholt sich von Jahr zu Jahr.

Der Plan für die neue Saison sieht vor, möglichst viele eigene Jugendmannschaften zusammenstellen zu können. Außerhalb des Spielbetriebs führt die Jugendabteilung Altkleidersammlungen durch, beteiligt sich am Ferienprogramm, veranstaltet Spieltage auf dem Kallenberg und beteiligt sich an Veranstaltungen des Hauptvereins.

Thomas Weiss stellte am Ende seiner Ausführungen einen negativen Trend im Jugendbereich fest und „frisches Blut“ sei unbedingt erforderlich, wenn die Situation verbessert werden soll. Wilfried Rietschel berichtete aus der AH-Abteilung, die 45 Mitglieder umfasst.

Diese beteiligen sich an Turnieren und Ortsmeisterschaften und sind auch darüber hinaus eng in die Arbeiten des Hauptvereins eingebunden. Aber auch hier ist es schwer, neue Helfer zu finden und Unterstützung findet man aus den Reihen der 2. Mannschaft. Im Sommer wird man wieder eine Radtour unternehmen und an verschiedenen Turnieren teilnehmen.

Auf ein „ereignisreiches und spannendes Jahr“ blickte der Spielausschussvorsitzende Sebastian Pöhl zurück. Für die 1. Mannschaft, die von Andreas Dinkel und Haiko Frank trainiert wird, verlief die Vorrunde etwas unkonstant, in der Winterpause belegte die Mannschaft den 8. Tabellenplatz. Die Rückrunde hingegen verlief bisher sehr erfolgreich, momentan hält man eine Siegesserie von 5 Spielen, was in der Tabelle einen guten 4. Platz bedeutet. Auch die 2. Mannschaft fand das Lob und den Respekt des Spielausschussvorsitzenden. Diese zeigt eine gute Trainingsbeteiligung und liegt zur Zeit auf dem 2. Platz.

Zusammenfassend stellte Pöhl fest, dass gutes Potential vorhanden ist, was aber umgesetzt werden muss. Er bedankte sich bei allen, die zum derzeitigen Erfolg beigetragen haben und erwähnte die Planungen für die kommende Saison, die voll im Gange seien. In ausführlichen Schilderungen stellte Kassier Daniel Pöhl die Einnahmen und die Ausgaben des Vereins gegenüber, die sich in etwa die Waage halten.

Von den Kassenprüfern Boris Steiger und Stefan Weiss wurde ihm eine gute Arbeit bescheinigt, worauf der Kassier einstimmig entlastet wurde. Einen Blick in die Zukunft warf Vorstand Florian Stier bei seinen Ausführungen. So muss die Flutlichtanlage erneuert werden und auch eine Sportplatzbegradigung ist erforderlich. Sanierungsbedarf besteht in den sanitären Anlagen und im Kabinentrakt. Der Vorstand stellte fest, dass die Hilfsbereitschaft der Mitglieder stark abgenommen habe.

Aber deren Hilfe wird, besonders im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2020, unbedingt gebraucht. In zwei Jahren soll unter anderem ein Festbankett und eine Sportwoche ausgerichtet werden. Karl-Heinz Echner wurde nach über 20-jähriger Arbeit in der Vorstandsschaft aus dieser verabschiedet. Auf Antrag von Bürgermeister Marco Siesing wurde die Gesamtvorstandsschaft einstimmig entlastet. Der Bürgermeister erwähnte, dass es den Vereinen, der Gemeinde und

der ganzen Gesellschaft durch vielfältige Regelungen und Verordnungen nicht einfach gemacht wird und auch das Verhältnis von Mensch zu Mensch gestaltet sich oftmals schwierig. Aber man müsse optimistisch sein und die Dinge mit Mut und Entschlossenheit anpacken.

Verschiedene Vorstandsämter mussten neu gewählt werden. Bestätigt wurden Thorsten Frei als 2. Vorstand, Klaus Reischl als Schriftführer, Sven Dinkel als 2. Kassier und Uwe Bierweiler als Beisitzer im Spielausschuss. Beisitzer in der Vorstandschaft sind Armin Lindner, Hans-Peter Sauer, Wolfgang Abendroth und Rainer Fahr. Kassenprüfer bleibt Stefan Weiss.

Auf Antrag von Andreas Dinkel wurde eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen und Schriftführer Klaus Reischl sprach die Datenschutzthematik an, die eine Satzungsänderung erforderlich macht. Die Vereinsmitglieder werden darüber noch informiert.



TV Eschelbronn

Leichtathletik

Bahneröffnung in Bad Rappenau

Traditionell eröffnen die Leichtathleten des Kreise Sinsheim ihre Freiluftsaison in Bad Rappenau. Aufgrund von unmittelbarer Vorbereitung auf anstehende Schulabschlußprüfungen und Konfirmationen waren die Teilnehmerzahlen - nicht nur beiden Eschelbronner Athleten - gering. Jüngste Teilnehmerinnen aus Eschelbronn waren Sinja Roth und Janne Walter in der Klasse W 12. Sinja gewann sowohl den 75m-Sprint in 12,23 sek., als auch den Weitsprung mit 3,80m. Janne wurde dabei jeweils Vierte in 13,75 sek. und mit 3,45m. Dafür legte sie dann beim Ballwurf eine tolle Serie hin und gewann mit 22m. Sinja erreichte mit 19,50m Rang drei. Zum Abschluß lief dann Sinja noch die 800m, die sie in 3:31,35 min ebenfalls gewann.

Eine Altersklasse höher, bei den Mädchen W 14, starteten Maïke Schieck und Selina Fritsch. Beide hatten beim Weitsprung enorme Probleme mit dem Anlauf. Während es bei Maïke letztlich noch klappte und sie mit 3,83m auf Rang 5 sprang, klappte bei Selina gar nichts. Über die ungewohnte 100m-Strecke lief es dann aber deutlich besser. Selina wurde in 15,19 sek. Zweite vor Maïke, die 15,25 sek. benötigte. Und auch Maïke lief am Ende noch die 800m-Strecke, die sie in guten 3:05,25 min gewann.

In der Klasse W 15 war Maren Schäfer mit am Start. Das Kugelstoßen gewann sie mit neuer Bestleistung von 8,39m überlegen, den Weitsprung mit ausgezeichneten 4,45m und die 800m in 2:58,36 min.

Bei der Jugend weiblich U 18 nahmen Lilly Eckert und Ann-Cathrin Frentz teil. Bei ihrem Sieg im Kugelstoßen glänzte Lilly mit hervorragenden 8,77m, im Weitsprung wurde sie mit 4,03m Vierte. Ann-Cathrin siegte im Hochsprung mit 1,32m, lief über 100m in 14,16 sek. auf Rang zwei und wurde im Weitsprung Dritte mit 4,24m.

Die Jungs waren durch Jannis Wagenblass, Maxim Jones und Leon Heilmann in der Klasse männlich U 18 vertreten. Alle drei traten beim Kugelstoßen an, bei dem sie mit der 5kg- Kugel stoßen mussten. Jannis gelang eine ausgezeichnete Serie, bei der der beste Stoß bei 9,72m landete und ihm Platz zwei einbrachte. Direkt dahinter platzierten sich Maxim, der auf 9,36m kam und Leon, der 8,56m weit kam. Im Weitsprung revanchierte sich Maxim, der mit 5,53m als Dritter diesmal direkt vor Jannis landete, der auf 5,29m kam. Über die 100m-Strecke war die Reihenfolge die gleiche, wobei die beiden gerade einmal zwei Hundertstelsekunden trennte. Maxim lief als Vierter 12,47 sek., Jannis als Fünfter 12,49 sek. Zum Schluß liefen Jannis und Maxim noch zusammen mit Simeon Schifferdecker und Finn Russek als Startgemeinschaft Kraichgau eine 4x100m-Staffel. Ohne geübt zu haben, klappten die Wechsel recht gut und man konnte in 48,07 sek. eine gute Zeit laufen.

In einem separaten Kinder-Leichtathletik-Wettkampf starteten unsere Newcomer Merle Lenz und Lennis Greulich zum ersten Mal für den TV, unterstützt von Helen Roth, die schon im letzten Jahr Erfahrung sammeln konnte. Bei dem Wettbewerb standen durch die Mannschaftswertung Gemeinschaftserlebnis und Spaß im Vordergrund. Trotz allem ließen sich auch die Einzelergebnisse sehen: So erreichte Helen 2,69m im Weitsprung und kann dieses Jahr an die 3m-Marke kommen. Merle startete durch einen Fehler in der Organisation eine Klasse höher, konnte aber erstaunlich gut mit den äl-

teren Konkurrenten mithalten und sogar einige hinter sich lassen. Besonders zu erwähnen ist ihr Schlagballwurf mit 21m. Lennis begeisterte auch im Wurf mit 27m und konnte im Weitsprung mit 2,96m fast die 3m-Marke knacken. Damit ist erst einmal der Einstieg in die Saison mit überwiegend guten Ergebnissen gelungen. Hoffen wir, dass in den nächsten Wettkämpfen die Beteiligung wieder größer wird.

Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende:

Qualispiele am 05./06.05.:

TV Mosbach	-	JSG mA	9:11
JSG mA	-	TB Neckarst.	11:9
JSG mA	-	HG Oft/Schw 2	13:7
ASG Plank/Epp	-	JSG mA	5:19

JSG mA 2	-	TSG Dossenheim	10:12
JSG Ilvesh/Ladenb	-	JSG mA 2	9:8
JSG Hems/Laud	-	JSG mA 2	15:8
JSG mA 2	-	TSV Wieblingen	11:11

JSG mC	-	TV Mosbach	14:10
JSG Leut/Hedd	-	JSG mC	5:8

ASG Sins/Stein	-	JSG mB	7:6
JSG mB	-	JSG Ilves/Ladb	7:6
JSG mB	-	TV Eppelheim	11:6
SG Brühl/Ketsch	-	JSG mB	10:13

Vorschau:

Qualispiele am 13.05.2018:

10.00	TV wB	-	TV Sinsheim
11.10	JSG Ilves/Ladb	-	TV wB
12.55	TV wB	-	SGH Waldb/ Eber
14.40	HG Saase 2	-	TV wB

11.10	TV wC	-	HG Ofters/Schw
12.20	SG Walldorf	-	TV wC
14.05	JSG Die/Bai	-	TV wC
15.15	TV wC	-	SV Waldhof MA

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“, auf handball-eschelbronn.de und sg-schwarzbachtal.de



Tischtennisclub Eschelbronn

Einladung

Liebe Tischtennisfreunde,
herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des TTV Eschelbronn e. V. im Vereinsheim
am 11.05.2018 um 20.00 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte
 - a) Schriftführer
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
 - d) Spielleiter
 - e) Jugendwart
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen - Wahl der Kassenprüfer
6. Anträge (keine Anträge zum Stichtag eingegangen)
7. Verschiedenes



Tennisclub Eschelbronn

Medenrunde 2017

Wie in den vergangenen Jahren stellt der TC Eschelbronn auch in diesem Jahr insgesamt drei Mannschaften in der Medenrunde. Neben zwei Herrenmannschaften schlägt auch eine Damenmannschaft auf. Am ersten Spieltag am vergangenen Sonntag waren die Damen noch spielfrei, währenddessen beide Herrenmannschaften bereits im Einsatz waren und dem Verein einen Saisonstart nach Maß besicherten.

Herren 1:

Wie im Vorjahr musste die Herren 1 auch in diesem Jahr kurz vor Saisonstart einen verletzungsbedingten Rückschlag hinnehmen. Massimo Giovane wird vermutlich die komplette Saison ausfallen. Da Philipp Seibert der Mannschaft studienbedingt ebenfalls noch nicht zur Verfügung steht, waren die Vorzeichen nicht all zu gut. Zum Saisonstart empfingen unsere Herren 1 die 1. Mannschaft des TC Gemmingen. Wie gewohnt, konnte Immo Grab ein erstes Ausrufezeichen setzen und einen sicheren Punktgewinn für die Mannschaft verbuchen. Marcel Korn machte es bei seinem Comeback nach der schweren Verletzung etwas spannender, holte sich den Sieg aber dann im Match-Tie-Break. Ihm gleich machte es Christian Kettenring auf Position 1, der sich am Ende mit 10:8 im Match-Tie-Break durchsetzen konnte. Durch die drei Einzelsiege stand es zwischenzeitlich 3:3. Es mussten somit 2 der 3 Doppelbegegnungen gewonnen werden. Mit Unterstützung von Doppel-Spezialist Steffen Brückner und einer taktisch klugen Aufstellung gelang dies auch am Ende. Sowohl das Doppel Korn/Brückner als auch Grab/Heuser machten den ersten Saisonsieg klar. Weiter geht es am kommenden Sonntag in Schatthausen.

Herren 2:

Überraschend ist unsere 2. Herrenmannschaft als Zweitplatzierter in die 1. Kreisliga aufgestiegen. Zum Saisonstart ging es nach Elsenz. Während auf den Positionen 1 und 2 die Punkte verloren wurden, hatten die vier weiteren Spieler - Simon Jones, Roman Kleitsch, Rene Schatz und Florian Stier - keine Probleme und gewannen allesamt deutlich. Da auch noch zwei Doppel gewonnen werden konnten, wurde nach einem sicheren 6:3-Auswärtssieg die Heimreise angetreten. Am kommenden Sonntag empfangen die Herren 2 das Team vom TC BG Bad Rappenau. Los geht's um 9.30 Uhr. Mitglieder und Freunde des Vereins sowie alle Interessierten sind selbstverständlich gerne eingeladen unsere Mannschaft zu unterstützen.

Damen:

Unsere Damenmannschaft startet am Sonntag in Ittlingen in die Meidenrunde.

**Siedlergemeinschaft Eschelbronn**

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn/>

Neu: <https://bw.verband-wohneigentum.org>

**Mai-Termine****Dienstag, 15.05.2018 ab 9.30 Uhr**

Neubepflanzung des Blumenwappens mit Hilfe von Sven Görlitz, dem Gartenberater des Verbandes Wohneigentum.

Für die Neubepflanzung werden noch Helferinnen und Helfer gesucht.

Wenn Sie gerne bei der Bepflanzung mithelfen wollen, einfach vorbeikommen und am besten ein geeignetes Gartengerät mitbringen. Wenn alles fertig gestellt ist, gibt es für die Helferinnen und Helfer noch einen zünftigen Imbiss in gemütlicher Runde.

Juni-Termine

Freitag, 08.06.2018 findet um 19.00 Uhr in der Pausenhalle der „Alten Schule“ in der Schulstraße ein Vortrag über „**Energetische Sanierung**“ - wie vermeide ich Stolperfallen? Es referiert Bernd Bosan, Architekt und Energieberater aus Walldürn.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum – Extra-Tipps**Düngung und Bodenpflege - ein Muss?**

In der Wildnis kommen die Pflanzen ohne menschliche Pflege aus - im Garten aber nicht. Um die Fruchtbarkeit der Gartenerde zu erhalten, muss gedüngt, der Boden bearbeitet und mit Humus versorgt werden. Mit dem Schneiden von Blumen, dem Entsorgen von Rasenschnitt oder dem Ernten von Obst und Gemüse bringen wir den natürlichen Kreislauf vom Wachsen und Vergehen der Pflanzen aus dem Gleichgewicht. Wir entnehmen dem Garten etwas. Damit die Bilanz wieder stimmt, müssen wir etwas zurückgeben. Das heißt, dass wir Nährstoffe düngen und organische Substanz in den Boden einbringen müssen.

Mit Komposterde, Stallung und Gründünger geben wir sowohl Nährstoffe als auch Organisches dem natürlichen Stoffkreislauf zurück. Für die meisten Gartenpflanzen ist das ausreichend. Nur Rasen, der häufig gemäht wird, und Pflanzen mit hohem Nährstoffbedarf (Tomate, Kürbis, Blumen-, Kopf- und Rosenkohl) müssen zusätzlich gedüngt werden.

**Schützenverein****Ergebnisse Rundenwettkampf Sportpistole**

Eschelbronn-Helmstadt 1602-1557

(Irro 548, Habath/Schick je 527)

Eschelbronn-Reilingen 1622-1606

(Irro 546, Habath 544, Schick 532)

**BUND - Ortsverband Eschelbronn**

Unsere Monatsversammlung findet am Donnerstag, den 17.05.2018 im Gasthaus „Zum Löwen“ statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.

**Ortsverband Eschelbronn - KUC**

Hallo liebe KUC- Kinder,

am 15. Mai 2018, treffen wir uns wieder wie gewohnt an der Rathhaustreppe in Eschelbronn! Zieht bitte gutes Schuhwerk an und denkt an Zecken- und Sonnenschutz, denn wir wandern in den Wald!

Auf euer Kommen freuen sich eure Betreuer

**Natur-, Tier- u. Vogelfreunde**

Am Freitag den 11.05.18 findet um 19 Uhr unsere Versammlung im Gasthaus Löwen statt, zu der wir gerne einladen.

Themen u. a.;

- Nistkastenkontrolle
- Wasseramselkasten

- Ferienprogramm
- Biotop Pfaffengrund-Insektenhotel
- Schreiben an Mitglieder

Der Vorstand

**Heimat- und Verkehrsverein****Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft**

Vorstand Rainer Heilmann begrüßte die zur Jahreshauptversammlung erschienenen Vereinsmitglieder und übergab das Wort an Schriftführer Roland Wolf, der auf die Geschehnisse des vergangenen Jahres einging. Die in der Vereinsatzung verankerten alljährlichen Veranstaltungen wie der Sonntagsumzug, der Seniorennachmittag, der Martinsumzug oder das Adventssingen sind inzwischen Routineveranstaltungen, die aber trotzdem immer wieder mit hohem Arbeitsaufwand verbunden sind. Der Schriftführer erinnerte an den Auftritt beim Mannheimer Markt, verbunden mit einem Live-Radiointerview im „Gläsernen Studio“ bei Kurpfalzradio und dem Besuch eines SWR-Fernsehteam im Schreiner- und Heimatmuseum. Am Kerwesonntag war wieder rund um's Museum und im alten Schulhof allerhand los und erstmals wurde der „Original Eschelbronner Birnenschnaps“, auch „Polierwasser“ genannt, verkauft.

Bei der Winterfeier wurden historische Luftbilder von Eschelbronn aus dem Jahr 1969 gezeigt, die bei den Besuchern auf großes Interesse stießen. Beim „Kochen für Senioren“ mit Bürgermeister Marco Siesing war man dabei und ein Höhepunkt war die Eröffnung

der Sonderausstellung „Wasserburg Eschelbronn“, zu der Dr. Tilmann Mittelstrass einen informativen Vortrag hielt. Die Ausstellung wird noch einige Wochen zu besichtigen sein. Nebenbei hat die sanierte Pausenhalle bei dieser Veranstaltung ihre Feuertaufe bestanden, so Roland Wolf und er betonte, dass man nun besonders in den Reihen der „Mittwochstruppe“ froh sei, dass diese fertig gestellt ist und der Gemeinde übergeben werden kann. Beim Schreinerempfang wurde das langjährige Vereins- und Vorstandsmitglied Manfred Schmitt für sein Engagement geehrt, was mit dem Respekt und der Anerkennung durch die Vereinsmitglieder verbunden sei, sagte der Schriftführer. Aktuell zählt der Verein 129 Mitglieder.

Kassier Manfred Schmitt berichtete von vier verschiedenen Konten, nämlich von dem der Pausenhalle, des Museums, des Vereins und dem Seniorennachmittag. Über diese Konten verliert der Kassier nicht den Überblick und konnte durchweg von geordneten Verhältnissen berichten.

Eine ordentliche Arbeit bestätigten ihm auch die Kassenprüferinnen Beate Pfister und Luzia Klein, die ihm die Entlastung erteilten. Auf Antrag von Otmar Butschbacher wurde auch die Gesamtvorstandschafft entlastet und er forderte dazu auf, sich weiterhin wie bisher für den Verein und für den Ort zu engagieren. Vorstand Rainer Heilmann sprach den Osterbrunnen an, der in diesem Jahr mangels Helfer in's Wasser fallen musste, aber im nächsten Jahr soll dies wieder in Angriff genommen werden. Auch er zeigte sich froh darüber, dass die Pausenhalle jetzt fertig ist, die Übergabe an die Gemeinde ist im Juli geplant. Jetzt gilt es, verstärkt die Außenanlage zu pflegen. Deutliche Kritik übte er an den Fensterarbeiten im Museum, die immer noch nicht abgeschlossen seien. Der Vorstand sprach die „Europäische Datenschutzverordnung“ an, die eine Satzungsänderung erforderlich macht.

Abschließend bedankte sich Rainer Heilmann bei allen, die in irgendeiner Form den Verein bei seinen vielfältigen Aktivitäten unterstützt haben. Die Neuwahlen ergaben keinerlei Veränderungen. Vorstand bleibt Rainer Heilmann, sein Vertreter Jürgen Käfer. Weiterhin Schriftführer ist Roland Wolf und die Kasse hütet auch in Zukunft Manfred Schmitt. Beisitzer sind wie bisher Roland Dworschak, Hermann Kasper, Peter Schifferdecker, Hans-Peter Miesel, Gregor Heilmann und Wolfgang Leis. Kassenprüferinnen bleiben Beate Pfister und Luzia Klein.

Mit dem Hinweis auf bevorstehende Museumsöffnungen und auf eine Radschnitzeljagd des Rhein-Neckar-Kreises, bei der das Schreiner- und Heimatmuseum eine der Stationen ist, beschloss Rainer Heilmann die diesjährige Jahreshauptversammlung.

7. Auftritt der Museumsfreunde auf dem Mannheimer Mai-Markt

„Bringt bloß nicht so viel mit“ mahnte Edelgard Seitz von der Metropolregion Rhein-Neckar die Museumsbetreiber aus dem Kraichgau, als diese sich aufmachten, um auf der Aktionsfläche des Mannheimer Mai-Markts einen Tag lang wieder Präsenz zu zeigen. Die Mahnung war vergeblich, denn ganze Holzstämme brachten allein die Neidensteiner mit, um die mühsame Holzernte vergangener Tage zu demonstrieren. Dazu eine historische Kettensäge, die allerdings nicht in Betrieb genommen werden durfte. Ludwig Kress bedauerte dies, aber es war besser so. An einem riesigen Baumstumpf vom Schwarzbachufer wurde verdeutlicht, wie der heimisch gewordene Biber Baumfällungen nach seiner eigenen Methode vornimmt.



Auch die Bürgermeister aus Eschelbronn und Meckesheim Marco Siesing und Maik Brandt schauten bei den Museumsfreunden auf dem Mai-Markt vorbei

Der Eschelbronner Möbelrestaurator Jürgen Gorzitza brachte Schrankteile aus seiner Daisbacher Werkstatt mit, die er unermüdlich mit dem „Schellack“ polierte und auf Hochglanz brachte. Diese Absonderung der indischen Lackschildlaus wird in Ethanol aufgeweicht und ein damit getränkter Polierballen lässt der Restaurator auf der Holzoberfläche kreisen. Nur wenige der Mai-Markt-Besucher, die den Fachmann bei seiner Arbeit beobachten, kannten diese Technik.



Möbelrestaurator Jürgen Gorzitza erklärt einer Mai-Markt-Besucherin die Kunst einer Schellack-Politur

Wie ein Magnet wirkte auch in diesem Jahr gleich nebenan Bernd Pfister an seiner Drechselbank. Wenn er seine lautlose Maschine anwirft und aus einem Holzklotz die tollsten Gegenstände herstellt, dann ist ihm die Aufmerksamkeit garantiert. Jürgen Kurz aus Epfenbach erledigte mit grosser Präzision eine Arbeit, die der verstorbene Helmut Ambiel in der Vergangenheit gerne zelebrierte. Er zeigte, wie gut kehrende Reisigbesen gebunden werden und schnitzte die scharfen Zähne für den Heurechen.

Fritz Barth und Robert Brand hatten ihre alte Schulstube aufgebaut und für jung und alt ist diese immer wieder ein besonderer Anziehungspunkt. „Das ist doch mein alter Schullehrer“ hörte man immer wieder aus den Reihen der Besucher.

Fast schon Tradition ist auch inzwischen der morgendliche Besuch im „Gläsernen Studio“ von SWR 4 Kurpfalzradio. In einer Live-Sendung befragte Moderator Andreas Fischer die Fachleute zum Thema „Holz“ und die einstündige Sendezeit hätte bei weitem nicht ausgereicht, wenn die Referenten nicht zwischendurch gebremst worden wären.

An die Bedeutung des Waldes als Quelle des Rohstoffes „Holz“ erinnerte Fritz Barth und brachte seine harten Holz-Schulbänke mit ins Spiel. „Stirbt der Wald - Stirbt der Mensch“ lautete das Fazit von Fritz Barth. Was ein „Kienstumpfe“ ist und wie die Epfenbacher zu ihren Uz-Namen kamen, erklärte Jürgen Kurz dem Laien. Diese Holzspäne, die als Lichtquelle dienen, nennt man auch die „Kerze der armen Leute“.

Was es mit dem Brauch des „Kettenbierfestes“ auf sich hat, das in den kalten Wintertagen im Wald gefeiert wurde und das in Neidenstein heute noch einmal im Jahr ins Leben gerufen wird, darüber erzählte leidenschaftlich Ludwig Kress.

Und warum Eschelbronn das „Schreinerdorf“ ist, das wissen inzwischen zwar viele, aber Rainer Heilmann erklärte, warum das so ist. Die Einführung der Furniertechnik war ein besonderer Meilenstein für die Eschelbronner Schreiner. Zu ihrem nächsten gemeinsamen Museumstag laden die Heimatvereine am Sonntag, 10. Juni wieder die interessierten Besucher ein.

LandFrauen Landfrauen
Musicalfahrt am Mittwoch, den 16. Mai
 Abfahrt um 10.50 Uhr in Spechbach an der Bushaltestelle und um 11.00 Uhr in Epfenbach bei Christa Braun.



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Konzertchor beim Badischen Chorverband

Frauenchor VOCALIS

VORANKÜNDIGUNG

Der Frauenchor VOCALIS hat in diesem Jahr wieder ein buntes Konzert für Sie vorbereitet. Wir entführen Sie diesmal in die 60er Jahre unter dem Motto „The Sound of Silence“. Genießen Sie mit uns Hits von den Beatles, Simon and Garfunkel, The Mamas and the Papas, Dusty Springfield und vielen anderen mehr. Wir laden heute schon sehr herzlich dazu ein. Bitte halten Sie die folgenden Termine frei und rocken Sie mit uns in der Aula der Schlosswiesenschule Eschelbronn:

Samstag, 09. Juni, 19.00 Uhr und

Sonntag, 10. Juni, 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pfadfinder Royal Rangers

Einladung zum Abendstammtreff

Bei der Christlichen Pfadfinderschaft Royal Rangers triffst du dich mit Freunden, meisterst Pfadfindertechniken, lernst Spiele in der Natur und hörst spannende Geschichten. Höhepunkte im Jahr sind unsere Camps, mit Lagerbauten, Nachtaktionen, Kochen über offenem Feuer und Übernachtung im Zelt. Viele kennen uns ja bereits von der Pfadfinder-AG in der Schlosswiesenschule.

Nun gibt es ein Pfadfinderteam für Kundschafter (8-11 Jahre) in Eschelbronn für alle, die im Anschluß an die AG weiterhin Spaß an der Pfadfinderei finden. Aber auch, wenn du in der Schule nicht dabei warst, bist du herzlich eingeladen.

In dieser Woche planen wir ein besonderes Event: Wir treffen uns am Samstag, 19. Mai, (nicht Donnerstag) von 18.30 - 21.30 Uhr in Mosbach mit vielen anderen Pfadfindern zu einem Abendstammtreff und wollen den Abend gemeinsam mit Nachtwanderung und Lagerfeuer genießen. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bitte vorher an, damit wir die Fahrt organisieren können. Abfahrt ist um 17.45 Uhr am Marktplatz in Eschelbronn, Rückkehr ist gegen 22.00 Uhr. In den Ferien finden keine Treffen statt.

Ansprechpartner: Ina Grote, Tel. 0160/93873420

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert
Tel. 06226/41856 -

Email: eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: misaak81@gmail.com

Kirchliche Nachrichten ab So. 13. Mai 2018

Sonntag, 13.05.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Mia Käfer; anschließend
Kuchenangebot vor der Kirche / Pfarrer Eckert
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein; anschließend
Kuchenangebot vor der Kirche / Pfarrer Eckert

Montag, 14.05.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle

Dienstag, 15.05.

18.30 Uhr AB-Gemeinschaft
16.00 Uhr Schwappdidu MINI in Neidenstein
18.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene - Info: M. Isaak

Mittwoch, 16.05.

6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der ev. Kirche
14.30 Uhr CaféPause im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibelabend „Was wird nach dem Tode sein?“
in Eschelbronn

Donnerstag, 17.05.

14.30 Uhr Frauenkreis in Eschelbronn
18.00 Uhr Teenkreis in der Teestube Eschelbronn
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber

Freitag, 18.05.

16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 19.05.

18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube im Gemeindehaus

Sonntag, Pfingstsonntag, 20.05.

10:10 Uhr Gottesdienst; Kollekte: Aufgaben der
Badischen Landesbibelgesellschaft / Pfarrer Eckert
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Eckert

Montag, Pfingstmontag, 21.05.

12.00 Uhr Treffpunkt ev. Gemeindehaus Eschelbronn -
Abfahrt zur Freizeit
10.30 Uhr Bezirksgottesdienst im Stadion in Hoffenheim

Wochenspruch: Johannes 12, 32

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

TauFRISCH

Ab Mittwoch, 16.05.2018 treffen wir uns wieder in der ev. Kirche Eschelbronn und nicht mehr im ev. Gemeindehaus. Herzlich Willkommen zum gemeinsamen Gebet am frühen Morgen um 6.00 Uhr.

Schwappdidu MAXI in Neidenstein

Die MINIs haben nächsten Dienstag, 15.05.2018 Pause und nur die MAXIs treffen sich um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Neidenstein.

Muttertag - Kuchenangebot

Ohne Stress am Muttertag nachmittags ein Stückchen Kuchen mit Kaffee genießen - ohne vorher am Backofen zu stehen? Das ermöglichen wir Ihnen am 13.05.2018. Nach den Gottesdiensten in Eschelbronn (Beginn: 9.00 Uhr - Kuchenangebot ca. 10.00 Uhr) und in Neidenstein (Beginn: 10:10 Uhr - Kuchenangebot ca. 11.00 Uhr) bieten wir Ihnen leckere Kuchen und Torten zum Mitnehmen an. Auf Spendenbasis können Sie sich Ihre Lieblingsstückchen aussuchen.

Mangozeit

Leider können wir Ihnen doch keine Mangos anbieten, da dieses Jahr die Ernte von Fruchtliegen befallen ist.

Pfingstfreizeit 2018

Jetzt schnell anmelden! Nur noch wenige Plätze frei!
Zusammen als Seefahrer auf Hoher See. Wer möchte mit uns segeln? Vom 21.05.2018 bis 25.05.2018 können Mädels und Jungs der Klassen 2 bis 7 bei uns anheuern.
Garantiert sind vor allem Spaß, Spannung und Erlebnisse für jeden!
Willst Du mit? Anmeldungen sind im Pfarramt erhältlich und online möglich:
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Terminvormerkung: Gartenbörse

Am Samstag, 09.06.2018 findet in Waibstadt die alljährliche Gartenbörse auf dem Realschulgelände statt und der TIMO-Verein wird dort auch seinen Stand aufbauen.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, so merken Sie sich diesen Termin bei der anstehenden Gartenarbeit vor, denn wir benötigen zum guten Gelingen wieder Ihre tollen Blumen- und Pflanzen- und Dekospenden, die Sie in der Woche davor im Carport beim Pfarramt in Eschelbronn abgeben können. Herzlichen Dank.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel.Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

Katholische Kirchengemeinde

So sind wir für Sie erreichbar:

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0, Sprechzeiten:

Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN Freitag, 11.05.2018

18.30 Uhr	Neidenstein		Rosenkranz
19.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier

Sonntag, 13.05.2018

10.15 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier mit Tauffeier des Kindes Malina Pfenning, Neidenstein
10.15 Uhr	Neidenstein	WGL	Wortgottes-Feier

Dienstag, 15.05.2018

Eschelbronn		Einladung zur Dekanats- Maiandacht der kfd in Angelbachtal
-------------	--	--

Weitere Termine:

Angelbachtal: 19.00 Uhr Dekanats-Maiandacht der kfd

Sonntag, 20.05.2018

Bitte beachten: die für heute im Pfarrbrief abgedruckte Messfeier in Neidenstein findet am Montag, 21.05.2018 statt!

Montag, 21.05.2018

8.45 Uhr	Neidenstein	N	Messfeier
8.45 Uhr	Eschelbronn	M	Messfeier mitg. vom Kirchenchor

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel*

Auf der letzten Wegetappe zur Firmung 2018

Sonntag, 13. Mai um 18.00 Uhr
Letzter Stationsgottesdienst in Epfenbach

Montag, 14. Mai
Elternabend in Waibstadt

19.30 Uhr: Beginn mit einem Impuls in der Kirche

20.15 Uhr: Elternabend zur Klärung der organisatorischen Fragen im Josefschhaus

Mittwoch, 13. Juni um 18.30 Uhr

Generalprobe in der Kirche in Waibstadt

Sonntag, 17.06.2018 um 9.30 Uhr

Feier der Firmung in Waibstadt

kfd Dekanat Kraichgau: Dekanatsmaiandacht

Herzliche Einladung zur Dekanatsmaiandacht am

Dienstag, 15. Mai 2018 um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Angelbachtal. Nach dem Gottesdienst wird herzlich zur Begegnung und Austausch bei einer kleinen Stärkung eingeladen. Bitte bringen Sie Ihr **Gotteslob** mit.

Monika Schramek, Geistliche Leiterin im Dekanat Kraichgau

Kfd Eschelbronn/Neidenstein

Dekanatsmaiandacht

Am Dienstag, den 15. Mai 2018 findet in Angelbachtal die diesjährige Dekanatsmaiandacht um 19.00 Uhr statt.

Abfahrt : um 18.15 Uhr (mit eigenen PKW)

Treffpunkt : auf dem Marktplatz

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Frauen an dieser Veranstaltung teilnehmen könnten.

Das kfd-Team

60 Jahre „St. Josef“ Eschelbronn mit Mozartmesse

Das Patrozinium des Hl. Josef wurde in Eschelbronn mit besonderer Festlichkeit begangen. Der Weihetag der Kirche jährte sich in diesem Jahr zum 60. Mal. Aus diesem Anlass wurde das feierliche Hochamt mit der „Missa brevis in G“ KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart umrahmt. Diese Aufführung war quasi auch ein Dankeschön an den Eschelbronner Kirchenchor, der die Chöre aus Epfenbach und Spechbach bereits zwei Mal bei diesem „Mozart-Projekt“ unterstützt hatte: zum 50-jährigen Jubiläum der Johanneskirche Epfenbach und zum 250-jährigen Jubiläum der Martinskirche Spechbach; beides im Jahr 2016.

Der Chor zeigte sich gut präpariert und musizierte mit hörbarer Begeisterung. Man darf wohl sagen, dass es die gelungenste der drei Aufführungen war. Zur Kommunion erklang wiederum das einfühlsame „Laudate Dominum“ von Mozart; aus den „Vesperæ solennes de confessore“.

Am Ende der Festmesse erinnerte Robert Dinkel, ehemaliger Pfarrgemeinderat und „Mann der ersten Stunde“, anschaulich an die Nachkriegsjahre. Damals hielten die heimatvertriebenen Katholiken, die in Eschelbronn untergekommen waren, ihre Gottesdienste zunächst in der evangelischen Kirche ab. Er dankte der evangelischen Kirchengemeinde nochmals für dieses Entgegenkommen. Die Grundsteinlegung für die neue St.-Josefs-Kirche fand 1957 statt; die feierliche Konsekration wurde im August 1958 durch Bischof Augustinus Olbert vollzogen - seinerseits von Kommunisten aus seinem Bistum im Osten vertrieben. Dinkel betonte, dass der Kirchenbau von den Gläubigen mit viel Eigenleistung, Herzblut und Spenden unterstützt wurde. Unter Leitung des damaligen Kaplans Noé wurden 1960 die ersten mehrstimmigen Lieder eingeübt und der Kirchenchor gegründet. Die heutige Zusammenarbeit und Freundschaft mit den benachbarten Chören aus Epfenbach und Spechbach bezeichnete Dinkel als Schritt auf dem Weg des Zusammenwachsens der Seelsorgeeinheit Waibstadt und richtete an alle Mitwirkenden herzliche Dankesworte.

Nach dem feierlichen „Te Deum“ erklangen abschließend zwei gefällige Sätze des skandinavischen Komponisten Johan Roman für Streicher und Orgel. Brausender Beifall belohnte die bravouröse musikalische Leistung. Mit einem Empfang im Pfarrsaal, wo man Eschelbronn-typisch kulinarisch reich verwöhnt wurde, klang das Patrozinium gesellig aus.

W. Werkmann

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Veranstaltungen der Kath.

Landfrauenbewegung Freiburg

„Euer Ja sei ein Ja“ Wallfahrt mit dem Bus nach Flüeli

15.-16.06.2018

Dem Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee begegnen am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten - mit aktuellem und persönlichem Bezug zum eigenen Leben.

Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“ vom 22.-24.06.2018, Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Nützliches für Körperpflege und Hausapotheke herstellen, kulinarische Kostproben.

Bergexerziten im Oberengadin „Atemräume“ vom 28.06.-01.07.2018 Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, atemtherapeutische Übungen, Gemeinschaft erleben.

Pilgerwanderung in der Ortenau „Ausblick und Einblick“ vom 03.-04.08.2018 Gemeinsam zu Fuß unterwegs sein, mit meditativen Elementen und Impulsen für den Alltag.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.-31.08.2018 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Erde, Wasser, Feuer, Luft...“ Die Schöpfung in ihren Elementen erleben - viel in der Natur sein, mit meditativen Elementen, gemeinsamem Singen. Mit Kinderbetreuung.

Das „LandLeben“ erleben - für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren

Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennen lernen. Das ist möglich im Projekt „LandLeben“. Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt. Sie haben einen Bauernhof und würden gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen? - Dann melden Sie sich gerne.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243, info@kath-landfrauen.de

Neuapostolische Kirche

10.05.	Do. 09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, durch den Bezirksälteste
13.05.	So. 09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst (Muttertag)
14.05.	Mo. 17.30 Uhr	Schwetzingen	Trauergesprächskreis
14.05.	Mo. 20.00 Uhr	Eschelbronn	Probe Gemeindechor
16.05.	Mi. 20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
17.05.	Do. 10.30 Uhr	Sinsheim/ Steinsfurt	Seniorenwanderung

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn>



**Macht Spaß.
Macht Sinn.**

Die Natur erleben mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



Geht doch!
Gemeinsam die Welt gestalten.



Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.
Machen Sie mit!

Mitglied der **actalliance**

www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst